

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des SV Esting e.V. am Montag, 29.05.2006, 20.00 Uhr im Gymnastikraum des Anbaus an die Mehrzweckhalle in Esting, Schloßstr. 21:

Teilnehmer laut Anwesenheitsliste: 75 Personen
Stimmberechtigte Mitglieder: 66 Personen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Jahresberichte mit Aussprache
 3. Bildung eines Wahlausschusses
 4. Entlastung des Vorstands und des Vereinsausschusses
 5. Neuwahlen: 1. Vorsitzender, Schatzmeister für ein Jahr, Sportlicher Leiter und zwei Kassenrevisoren
 6. Ehrungen
 7. Anträge
-

TOP 1 - Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Dr. Kistler eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung mit der Bemerkung, er sei stolz, die Teilnehmer im neuen Gymnastikraum des Anbaus willkommen heißen zu können. Er begrüßt alle Anwesenden, namentlich die Vertreter der Gemeinde Olching, den 2. Bürgermeister Franz Huber, den Sportreferenten Dr. Tomas Bauer, die Gemeinderäte Karin Stürzer, Hans Bieniek, Helmut Dellinger, Josef Neumaier und Ewald Zachmann. Des weiteren begrüßt er Herrn Breinbauer als Vertreter des BLSV und den Ehrenvorsitzenden des SV Esting, Ludwig Lang.

Einen besonderen Gruß richtet er an den scheidenden 1. Bürgermeister Siegfried Waibel und bedankt sich bei ihm für die jahrelange konfliktfreie Zusammenarbeit, die von gegenseitigem Respekt geprägt war und verbindet seinen Gruß mit den besten Wünschen für einen aktiven, aber erholsamen Ruhestand.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht erfolgt ist und dass ein schriftlicher Antrag eingegangen ist, über den später entschieden werden muss. Er verweist darauf, dass das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung jederzeit eingesehen werden könne und auch auf der Homepage des SV Esting eingestellt sei.

Dann gedenkt er des im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieds Norbert Moosbauer und insbesondere des Ehrenvorsitzenden Hans Widmann, dessen langjähriges Wirken für den Verein er würdigt. Er betont, dass der SV Esting ohne Hans Widmann nicht so gut dastehen würde und nicht der Verein wäre, der er heute ist.

TOP 2 - Jahresberichte mit Aussprache (siehe Anlagen)

Dr. Kistler erklärt, der SV Esting könne auf ein in allen Bereichen erfolgreiches Jahr 2005 zurückblicken. Die selbst gesteckten Ziele würden erreicht, der Verein sei finanziell gesund; die geplanten Vorhaben würden realisiert, die finanzielle Situation des Vereins sei positiv. Der Hauptanteil der Arbeit sei im vergangenen Jahr für den Anbau geleistet worden, aufgrund der professionellen Arbeit der Geschäftsstelle habe dies aber keine Probleme bereitet. In diesem Zusammenhang dankt er den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und insbesondere dem Geschäftsführer H. Glas für die geleistete Arbeit und ihr Engagement.

Er verweist darauf, dass H. Böttcher an diesem Abend seinen letzten Kassenbericht präsentieren und danach sein Amt zur Verfügung stellen werde. Er dankt ihm für seine langjährige unermüdliche Tätigkeit und die loyale Zusammenarbeit zum Wohle des Vereins.

Nun erläutert Dr. Kistler anhand einer Graphik die Mitgliederentwicklung. Es sei eine gewisse Stagnation eingetreten, die wohl zum einen auf eine Überlastung der Sportstätten, zum anderen auch auf eine gewisse Sättigung bei Familienmitgliedschaften zurückzuführen sei.

Anschließend erfolgt eine kurze Chronologie des Anbaus. Die ursprünglich vorgesehene Fertigstellung im ersten Quartal 2006 konnte aus verschiedenen Gründen nicht eingehalten werden. Zunächst gab es Verzögerungen beim Baubeginn, dann konnten die Arbeiten aufgrund des langen und kalten Winters nicht wie vorgesehen weitergeführt werden. Deshalb entstanden auch zusätzliche Kosten für Heizung und eine längere Standzeit des Gerüsts.

Nun ist für Mitte Juni die Anlieferung der neuen Geräte für den Fitnessbereich sowie die Inbetriebnahme des Fitnessraums vorgesehen; die Restarbeiten sollen bis Mitte Juli abgeschlossen werden. Die offizielle Einweihung wird am 23. September mit einem Tag der Offenen Tür erfolgen.

Dr. Kistler äußert sich befriedigt darüber, dass es gelungen sei, bei dem Bau trotz der erforderlichen europaweiten Ausschreibung der Gewerke das regionale Handwerk einzubinden. Er richtet seinen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, insbesondere an Manfred Thiele und Harry Kalb, sowie an Herrn Seitz und L. Lang für die interne Kontrolle der Arbeiten.

Dr. Kistler weist auf den neu gestalteten Internetauftritt des SVE hin, bei dem ein Content-Management-System den einzelnen Abteilungen die Gestaltung der eigenen Seiten erlaubt.

Dann berichtet Dr. Kistler über sportliche Erfolge von Mitgliedern des SV Esting. Hier ragen vor allem die Abt. Ju-Jitsu mit deutschen Meister- und Vizemeistertiteln für Florian Edlinger und Stefan Berlin sowie für Christian Berlin, die Abteilung Volleyball mit dem Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Bayernliga sowie die Leichtathletikabteilung mit Katharina Gral als oberbayerischer Meisterin im 800 m-Lauf hervor.

Die Badmintongruppe habe weiterhin großen Zulauf und sei inzwischen mit ca. 60 Mitgliedern so etabliert, dass bereits Überlegungen über die Gründung einer eigenen Abteilung angestellt würden.

Die sportliche Zusammenarbeit mit dem TSV Geiselbullach im Bereich Fußball funktioniere weiterhin ausgezeichnet.

Abschließend spricht Dr. Kistler der Geschäftsstelle, den Abteilungsleitern und allen ehrenamtlichen Helfern für die von ihnen geleistete Arbeit sowie den Gesprächs- und Verhandlungspartnern in der Gemeinde Olching für die gute Zusammenarbeit seinen Dank aus.

Nunmehr gibt der Sportliche Leiter Tilman Brenner gemeinsam mit den Abteilungsleitern einen Überblick über die Höhepunkte aus dem sportlichen Geschehen der Abteilungen.

Anschließend erläutert der Schatzmeister Heinz Böttcher den Kassenbericht an Hand von Folien. Er spricht den Mitgliedern der Geschäftsstelle seinen Dank für ihre Unterstützung aus. Er betont, dass er auch nach seinem Ausscheiden aus seinem Amt weiterhin mit Rat und Tat für den SV Esting da sein werde, so weit ihm das möglich sei.

Dr. Kistler verbindet seinen erneuten Dank an H. Böttcher für sein jahrelanges Engagement mit der Überreichung eines Präsentkorbs.

Nunmehr überbringt der 2. Bürgermeister Franz Huber Grüße des erkrankten Ersten Bürgermeisters Waibel. Er äußert sich erfreut über die sportlichen Erfolge des SV Esting sowie über den Neubau, den die Gemeinde zu einem Viertel finanziert hat. Er dankt allen im Ehrenamt Tätigen für ihre Arbeit und für die gute Zusammenarbeit und wünscht H. Böttcher viel Glück für die Zukunft.

Der Sportreferent Dr. Bauer betont, dass bei der Förderung des Anbaus die Zuschussrichtlinien von Seiten der Gemeinde strikt angewandt worden seien und der SV Esting keinen Cent mehr erhalten habe, als ihm nach diesen Richtlinien zustünden. Er weist darauf hin, dass aufgrund der finanziellen Engpässe eventuell Kürzungen erforderlich werden könnten, die aber gleichmäßig auf alle Vereine verteilt werden müssten und nicht nur auf die Sportvereine beschränkt werden dürften.

Dr. Kistler stellt fest, dass keine Aussprache zu den Berichten gewünscht wird.

TOP 3 - Bildung eines Wahlausschusses

Auf Befragen erklären sich Dr. Bauer, Frau Berlin und Herr Lang bereit, den Wahlausschuss zu bilden. Dr. Bauer stellt fest, dass 66 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind und die Versammlung nach form- und fristgerechter Ladung beschlussfähig ist.

TOP 4 - Entlastung des Vorstands und des Vereinsausschusses

Die Revisorin erklärt, dass die Kassenführung einwandfrei und ohne Beanstandung gewesen sei und beantragt die Entlastung des Vorstands und des Vereinsausschusses.

Zunächst wird über die Entlastung des Schatzmeisters abgestimmt.

Die Entlastung wird einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen erteilt.

Anschließend **wird die Entlastung des Vorstands und des Vereinsausschusses einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen erteilt.**

TOP 5 - Neuwahlen

Abstimmungsergebnisse siehe Protokoll des Wahlausschusses in der Anlage.

Der Leiter des Wahlausschusses fragt die Anwesenden vor jedem Wahlgang, ob sie schriftliche Wahl beantragen; es wird jeweils einstimmig die Wahl durch Handzeichen gewünscht.

Vor der Wahl des Schatzmeisters weist Dr. Kistler darauf hin, dass diese nur für ein Jahr erfolge, da im vergangenen Jahr H. Böttcher für zwei Jahre gewählt worden sei und sein Nachfolger nur für das zweite Jahr gewählt werde. Als Kandidaten stellt er den bisherigen Revisor Erwin Hafer vor.

Vor der Wahl der Revisoren erklärt E. Kalb, dass eine schriftliche Erklärung von Ute Morlock vorliege, wonach sie für dieses Amt zur Verfügung stehe. Eine Einzelabstimmung über die Revisoren wird nicht gewünscht.

Wahlergebnis:

1.Vorsitzender:	Dr. Manfred Kistler
Sportlicher Leiter:	Tilman Brenner
Schatzmeister:	Erwin Hafer
Revisoren:	Margot Berger, Ute Morlock

TOP 6 - Ehrungen

Neben den Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft erfolgen besondere Ehrungen für Peter Kiderle für 10-jährige Tätigkeit als Abteilungsleiter der Abt. Tischtennis, für die er auch die Ehrennadel des BLSV in Bronze erhält, sowie für Harry Kalb für seine 30-jährige Tätigkeit als Veranstaltungswart, für die er vom BLSV zunächst die Silberne Ehrennadel erhält.

TOP 7 - Anträge

Dr. Kistler erklärt, dass ein schriftlicher Antrag vorliege, Glückwünsche im SVE-Report künftig nur noch ohne Alterangabe zu veröffentlichen und dies auch zu unterlassen, falls ein Mitglied der Veröffentlichung widerspreche.

Dr. Kistler weist darauf hin, dass die Veröffentlichung der Glückwünsche ohne Altersangabe keinen Sinn machen würde und dass der Wunsch eines Mitglieds auf Unterlassen der Veröffentlichung bereits bisher respektiert werde.

Daraufhin wird der Antrag zurückgezogen.

Weitere Anträge liegen nicht vor und werden auch nicht aus der Versammlung gestellt.

Abschließend bedankt sich Dr. Kistler bei den Teilnehmern der Versammlung für ihr Kommen und gibt der Hoffnung Ausdruck, möglichst alle bei der nächsten Jahreshauptversammlung wieder zu sehen.

Ende der Versammlung: 22.15 Uhr

.....
Schriftführerin

.....
1. Vorsitzender